

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/I66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/291/2019

Straßenerhaltung - Bedarfsplan Fahrbahndeckenerneuerungen; hier: Beschluss Deckenerneuerungsprogramm 2019 - 2020 gemäß DA Bau mit Sachstandsbericht Programm 2018

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	12.02.2019	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 61; Amt 14; EBE; Erlanger Stadtwerke AG; Stadtteilbeiräte Anger/Bruck, Büchenbach, Innenstadt, Ost, Süd; Ortsteilbeiräte Eltersdorf, Kosbach

I. Antrag

Der Bauausschuss/Werkausschuss Entwässerungsbetrieb beschließt das aufgestellte und vorabgestimmte Fahrbahndeckenerneuerungsprogramm 2019-2020 gemäß DA Bau 5.5.3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen ausführungsfähig abzustimmen, vorzubereiten, auszuschreiben und in den Jahren 2019-2020 durchzuführen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie wirtschaftliche Erhaltung der Verkehrswege.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Beschluss genannten Straßenabschnitte sind in das Arbeitsprogramm des Amtes 66 über die erforderlichen Fahrbahndeckenerneuerungsmaßnahmen aufzunehmen und in den Jahren 2019-2020 zu realisieren.

1. Allgemeines:

In der Vergangenheit hat sich die Fahrbahndeckenerneuerung (Abfräsen der verschlissenen und Einbau einer neuen Asphaltdeckschicht) als kostengünstige und wirtschaftliche Instandhaltungsmethode bewährt. Zusätzlich konnten im Zuge dieser Vollsperrungen unter Ausnutzung vorhandener Synergie-Effekte teilweise Gehwege und Busbuchten mit erneuert werden.

2. Maßnahmen 2018:

Entsprechend der im Stadtrat vom 26.04.2018 beschlossenen Vergabe konnten anhand der zur Verfügung gestellten HH-Mittel im Jahr 2018 insgesamt **ca. 38.300 m²** Straßenflächen mit einem Kostenaufwand von ca. 1.250.000,- € in einen mittelfristig verkehrssicheren Zustand versetzt werden.

Aus dem Fahrbahndeckensanierungsprogramm 2018/2019 wird im Mai 2019 die Fahrbahndeckenerneuerung in der Schenkstraße inkl. Sanierung Randeinfassung und Gehweg im Bereich der Hausnummern 19-29 mit **ca. 5.150 m²** Straßenfläche und mit einem Kostenaufwand von ca. 175.000,- € umgesetzt.

Die Fahrbahndeckensanierung in der Weinstraße wird ebenfalls erst im Jahr 2019 realisiert, da

dieses Projekt wegen des Anfahrtschadens an der Brücke über die B4 auf die Zeit nach der Bauwerkssanierung verschoben werden musste.

3. Maßnahmen 2019-2020:

Aufgrund des aktuell vorhandenen Schadensbildes und der Zustandsentwicklung der Straßen, der messtechnischen Zustandserfassung und –bewertung aus dem Jahr 2017 in Verbindung mit der jeweiligen Verkehrsbedeutung beabsichtigt Amt 66, in folgenden Straßenabschnitten im Jahr 2019 sowie dem ersten Halbjahr 2020 Fahrbahndeckenerneuerungen durchzuführen.

Straße	von - bis	ca. Fläche (m²)	ca. Kosten
Schuhstraße (Anlage 1)	zw. Henkestraße und Beethovenstraße	4.500	180.000 €
Fürther Straße (Anlage 2)	zw. Tennenloher Straße und Lindenweg	4.500	180.000 €
Wenzelstraße (Anlage 3)	zw. Eltersdorfer Straße und Pechmannngasse	1.550	62.000 €
Alfred-Mehl-Straße (Anlage 4)	zw. Weinstraße und Wenzelstraße	1.550	62.000 €
Webichgasse (Anlage 5)	zw. Eltersdorfer Straße und Egidienstraße	1.200	48.000 €
Weinstraße (Anlage 6)	ab P Turmberg bis Sebastianstraße inkl. Abfahrtsast B4 für StBAN (4.300m ²)	6.500	260.000 €
Luitpoldstraße (Anlage 7)	zw. Waldstraße und Bismarckstraße	1.500	60.000 €
Häuslinger Straße (Anlage 8)	zw. Steudacher Straße und Mönaustraße	2.000	80.000 €
Mönaustraße (Anlage 9)	zw. Häuslinger Straße und Hs.Nr. 25	2.400	96.000 €
Drausnickstraße (Anlage 10)	zw. Sieglitzhofer Straße und Stadtgrenze	6.100	244.000 €
Alte Mönaustraße (Anlage 11)	zw. ab Bushaltestelle Zambellistraße stadtauswärts inkl. Kreisverkehr	1.600	64.000 €
Gesamtumfang		33.400	1.336.000 €
Gesamtaufwand gerundet ca.			1.350.000 €

Gemeinsam mit Fahrbahndeckenerneuerung werden auch **Schadensbeseitigungen** im Straßenoberbau sowie den Straßenentwässerungseinrichtungen (u.a. zahlreiche massive Straßeneinbrüche auf den Erneuerungsabschnitten) in einer Größenordnung von **ca. 50.000,- € - 100.000,- €** durchgeführt.

Vorgesehener Gesamtaufwand Fahrbahndeckensanierung 2019 - 2020 somit: ca. 1,45 Mio. €

Die Ausführung der Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Endabstimmung mit den maßgeblichen Spantenträgern EBE und ESTW, dem Stadtplanungsamt hinsichtlich evtl. mittelfristiger Umbauplanungen sowie der Durchführbarkeit in Koordination mit Baumaßnahmen Dritter.

Einbauvariante lärmoptimierter Fahrbahnbeläge:

In den letzten Jahren wurde im Vorfeld auch die Möglichkeit für den Einbau lärmoptimierter Fahrbahnbeläge überprüft.

Hierbei wurden die Kriterien Verkehrsbelastung (DTV (KFZ/24)), Lärmpegelüberschreitungen nach VLärmSchR97 (dB(A)), Betroffenzahl, Straßenaufbau sowie bauliche Gegebenheiten eruiert und ausgewertet.

Nach Abwägung aller Kriterien kommt man zum Ergebnis, dass aufgrund der bisher fehlenden Langzeit- und Dauerhaftigkeitserfahrungen (geringere Wirkungs- und Nutzungsdauer, fehlende

Langzeitentwicklung der Lärmreduzierung) sowie den baulichen und bautechnischen Zwangspunkten – fehlender Fahrbahnaufbau, Kreuzungsbereiche (primäre Lärmentwicklung durch Bremsvorgänge sowie An- und Abfahrtslärm, erhöhte Anfälligkeit auf Schubbeanspruchungen) – und der damit verbundenen untergeordneten Rolle des Reifen-Fahrbahn-Geräusches der Einbau lärmoptimierter Fahrbahnbeläge nach derzeitigem Stand der Technik **bei diesen Straßen nicht befürwortet wird.**

Darüber hinaus bleibt anzumerken, dass das Tiefbauamt bis jetzt mit den bisher eingebauten lärmoptimierten Fahrbahnbelägen überwiegend negative bautechnische Erfahrungen gemacht hat.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Bauleistungen werden entsprechend den Vergaberichtlinien im I. Quartal 2019 öffentlich ausgeschrieben und vergeben.

Hinsichtlich der verkehrlichen Abwicklungen wurden vor allem die zum derzeitigen Zeitpunkt bereits bekannten weiteren Baumaßnahmen Dritter im Stadtgebiet (Bahn, Autobahndirektion Nordbayern, Staatliches Bauamt Nürnberg, Siemens-Campus usw.) in den Abstimmungsprozess hinsichtlich Auswirkungen auf die Verkehrsabläufe mit einbezogen. Es sind keine Überlagerungen oder eine Verschlechterung des derzeit absehbaren Verkehrsgeschehens zu erwarten. Der genaue Zeitpunkt und die jeweiligen verkehrlichen Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen wird rechtzeitig in der Presse und auf der Homepage der Stadt Erlangen mitgeteilt. Die einzelnen Maßnahmen werden bedarfsgerecht in der AG Rad vorgestellt.

Zusätzlich werden die betroffenen Anlieger der einzelnen Abschnitte umfangreich (Postwurfsendung, Info-Flyer, z.T. vor Ort Termin) über den genauen Zeitpunkt und die jeweiligen Auswirkungen informiert.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	1.450.000,- €	bei Sachkonto: 522.102
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 660290 / 54121066 / 522 102
 sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen. Bemerkungen waren

- nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

24.01.2019, gez. Deuerling
Datum, Unterschrift

Anlagen: Anlage 1 – 11 (Schwarzeinfärbung = Abschnitt Deckenerneuerung)

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang